

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

Liebe Leserin,
Lieber Leser,



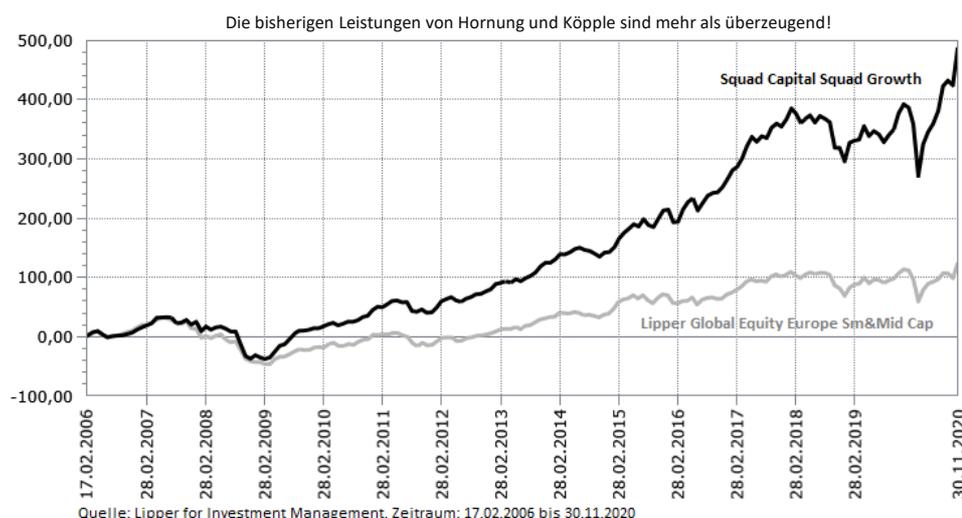
Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST auf Twitter

Nr. 24 vom 30. November 2020
Erscheinungsweise: zweimal monatlich
20. Jahrgang / Seite 1

Das bekannte SQUAD-Team um Stephan Hornung und Johannes Köppl der Discover Capital GmbH hat im April dieses Jahres die Fondsberatung eines der ältesten Nachhaltigkeitsfonds in Deutschland übernommen!

Getreu dem Motto „ausgezeichnetes Stockpicking trifft Nachhaltigkeit“, tritt man mit dem **SQUAD GREEN BALANCE** (WKN 564 968) in diesem Marktsegment an. Die Entscheidung, etwas in Sachen Nachhaltigkeit zu machen, reifte über mehrere Jahre. Als es nun die Chance gab, im Rahmen einer Nachfolgeregelung den **MERIDIO GREEN BALANCE FONDS** zu übernehmen, hat man nicht lange überlegen müssen und im Frühjahr dieses Jahres zugeschlagen. Per 24.11. wurde dies auch im Fondsnamen berücksichtigt und dieser entsprechend angepasst. Der Ursprungsfonds wurde bereits im Jahr 2000 von Hans Berner (Ethik Vermögensverwaltung AG), einem der Pioniere des nachhaltigen Investierens, in Deutschland aufgelegt und betreut. Seine Erfahrungen im Bereich Nachhaltigkeit gehen bis auf das Jahr 1988 zurück, sodass er ein wirklich profunder Kenner dieses Segments ist. Bereits Ende der 90er-Jahre hat das Thema Nachhaltigkeit (Sustainability) im Investmentbereich eine gewisse Rolle gespielt, wenn auch deutlich kleiner als heutzutage. In den letzten Jahren wurde das Thema von allen Seiten weiter vorangetrieben und hielt nun vollends Einzug in die moderne Anlagewelt. Sowohl das wachsende Bewusstsein in der Bevölkerung (u.a. die FFF-Bewegung) als auch die Maßnahmen der Politik (u.a. Klimaziele) sorgen dafür, dass auch der Anteil nachhaltiger Investments in den letzten Jahren stark angestiegen ist und voraussichtlich weiterhin stark wachsen wird.

Der SQUAD GREEN BALANCE wird neben den klaren ESG-Regeln um die Stärken von SQUAD im Bereich Stockpicking, und hier insbesondere im Bereich der Nebenwerte erweitert! Über die Fonds des Hauses Discover Capital GmbH, die mit rund 700 Mio. AUM als etablierte Fondsboutique gilt, berichten wir hier im DFA seit deren Gründung im Jahr 2004 (zuletzt in Ausgabe 14/2020). Für ihre Leistungen wurden die handelnden Personen mehrfach ausgezeichnet und tragen von vielen Ratingagenturen Höchstnoten (u.a. Morningstar 5 Sterne, Sauren 3 Goldmedaillen, diverse deutsche und österreichische Fondspreise). Beraten wird der Fonds von Stephan Hornung und Johannes Köppl, welche auf ein etabliertes und starkes Team zurückgreifen können. Gerade für das Thema ESG hat man das Team noch aufgestockt und konnte auch Hans Berner mit seiner Ethik Vermögensverwaltung AG in den Nachhaltigkeitsbeirat integrieren. Was diesen Fonds ausmacht, möchten wir Ihnen heute aufzeigen.



Der Fonds ist als Aktienfonds konzipiert und investiert in nachhaltige Unternehmen jeglicher Größe aus Europa! Dabei agieren die Fondsberater typischerweise ohne Bindung an eine Benchmark. Die Anlageentscheidungen werden durch einen klaren Prozess unter Einhaltung von ESG-Kriterien nebst Ausschlusslisten und unter Einbezug der 17 UN Sustainable Development Goals getroffen und daraus Unternehmen gefiltert, die ökologisch, sozial und verantwortungsvoll handeln. Es wird dabei ein konzentriertes Portfolio

aus 30-35 Titeln angestrebt, sodass man aus voller Überzeugung agiert. Der im Fondsnamen enthaltene Begriff „Balance“ bezieht sich bei dieser Lösung nicht wie üblich auf ein Mischmandat, vielmehr will man hier die Ausgewogenheit zwischen herausragenden ESG-Kriterien und gleichzeitig starken Fundamentaldaten ausdrücken.

Erst wenn diese beiden Bausteine im Gleichgewicht sind, ist eine Investition für die Manager interessant. Viele der am Markt erhältlichen ESG-Lösungen konzentrieren sich auf Mega- oder Large-Caps, ggf. mit Beimischung von Mid-Caps. Hier geht SQUAD einen anderen Weg und fokussiert sich auch stark auf Small-Caps, die über entsprechendes Chancenpotenzial verfügen. Generell sieht man den Markt als ausreichend groß an, und gerade bei den von Analysten weniger gecoverten Small Caps gibt es noch einige wenig beachtete Kandidaten, die zukünftig für Furore sorgen können. Auf den Einsatz von Derivaten wird verzichtet, und auch etwaige Timing-Überlegungen kommen nicht zum Einsatz. Der Fonds ist also in der Regel voll investiert. Grundsätzlich sind Titel interessant, die den Bereich „Produkte für ein besseres Leben“ abdecken. Dazu gehören bspw. Titel aus den Bereichen Bildung, Biodiversität, erneuerbare Energien, Gesundheit, IT und Kommunikation, nachhaltige Ernährung und Konsum, nachhaltige Mobilität, Kreislaufwirtschaft sowie Umwelt- und Klimaschutz.

Im Gegenzug werden Investitionen in Unternehmen ausgeschlossen, welche z.B. im Bereich Diamantenabbau, Herstellung von Tabakprodukten, Uranabbau oder Kernenergie, Waffen- oder Rüstungsindustrie aktiv sind und dies ohne Umsatztoleranz! Der Bereich der Titel aus dem Segment „Abbau fossiler Energieträger“ (Öl, Gas & Kohle) ist mit einer 5%igen Umsatztoleranz zulässig, Gleiches gilt für das Thema Kohleverstromung. Da man nur in Unternehmen, deren Hauptbörsensitz oder Firmensitz innerhalb Europas liegt, investiert, werden automatisch auch die außereuropäischen Staaten ausgeschlossen, die Menschenrechte, Demokratie, Korruptionsgesetze, Umweltschutz oder den Atomwaffensperrvertrag nicht achten bzw. die Todesstrafe ausüben. Auch europäische Staaten, die diese Prinzipien nicht achten, können ausgeschlossen werden. Auch Titel, die entsprechend gegen die 10 Kernprinzipien des UN Global Compact verstoßen, werden ausgeschlossen. Ebenfalls beachtet werden ESG-Kriterien wie CO2-Bilanz, Müllaufkommen/Recyclingraten, Wasserverbrauch, Frauenquote, Mitarbeiterfluktuation, Betriebsunfälle, Managementvergütung und effektive Steuerquote. „Wir verfolgen eine Mischung aus Top down- und Bottom up-Ansatz und gewinnen mittels Analyse einzelner Unternehmen Erkenntnisse über Marktveränderungen und Trends innerhalb unserer neun bevorzugten Investmentbereiche“, lässt uns das Management wissen. Diese Informationen werden dann in weiteren Schritten mit den ESG-Kriterien, Ausschlüssen, Positiv- und Negativkriterien kombiniert. Als

**SQUAD
FONDS**

klassische Stockpicker sucht das SQUAD-Team vor allem Unternehmen, deren zukünftiges Wachstum derzeit noch nicht im aktuellen Börsenwert widerspiegelt ist. Man verfolgt damit einen klassischen Growth-Ansatz. „Wir nehmen an, dass zum einen ein positives Umfeld durch die politischen und regulatorischen Entwicklungen in Bezug auf den Klimawandel, den disruptiven Wandel und auch durch das Umdenken in der Bevölkerung hinsichtlich Nachhaltigkeit – was durch die aktuelle Pandemie-Lage verstärkt wurde – derzeit bereits geschaffen ist und zum anderen Unternehmen, welche sich hier gut positionieren können, durch ihren technologischen

Fortschritt, ihre Innovations- und Wirtschaftskraft, künftig hohes Wachstum aufweisen.“ So lautet die Einschätzung des Managements. Beim Research setzt man sowohl auf das Research von über 20 Banken (z.B. Berenberg, Commerzbank oder Kepler Chevreux) sowie auf Daten von MSCI. Wenn keine externen ESG-Researchberichte vorliegen, erstellt man diese selbst. Als wichtigste Kriterien für die Titelauswahl sind neben den eigenen ESG-Kriterien die fundamentalen Daten sowie die Berücksichtigung, dass das konkrete Produkt des Unternehmens zu einem besseren Leben beitragen kann. Die Entscheidungen werden diskretionär getroffen und das Portfolio entsprechend laufend überprüft. Fremdwährungsrisiken werden nicht abgesichert, die angestrebte Turnover Ratio liegt bei unter 1. Neben der Kaufdisziplin gilt auch ein hohes Augenmerk beim Verkauf. Sind Unternehmen fundamental zu teuer, wird die Position abgebaut oder komplett verkauft. Gleiches gilt auch, wenn sich am Investmentcase etwas geändert hat. Selbstredend, dass auch bei Verstößen gegen die ESG-Anforderungen sofort reagiert wird.

Da der Fonds erst im April vom Management übernommen wurde, macht ein Blick auf die seither gemachten Ergebnisse nur wenig Sinn! Allerdings versprechen die erzielten Ergebnisse von Hornung und Köpple mit dem am ehesten vergleichbaren **SQUAD GROWTH** (WKN A0H 1HX), über den wir hier im DFA vom Start weg berichtet haben, auch bei dieser Lösung einiges (siehe Grafik). Seit der Auflage im Jahr 2006 wurde bei diesem Fonds eine p.a.-Rendite von 11,95% bei einer Volatilität von 12,80% erzielt. Den Ergebniskorridor sehen die Fondsberater entsprechend auch beim neu übernommenen **SQUAD GREEN BALANCE**, was nicht abwegig erscheint und auf entsprechendes Renditepotenzial hinweist.

Ein Blick ins aktuell rund 8,2 Mio. Euro große Portfolio zeigt eine Investition in 31 Titeln! Regionaler Schwerpunkt liegt mit 23% in Deutschland, 20% Nordeuropa und 16% in Südeuropa. Thematisch ist man mit 22% in Titeln aus dem Bereich IT&Kommunikation, mit 21% aus dem Gesundheitssektor und mit 13% aus dem Bereich der nachhaltigen Ernährung & Konsum investiert. Die Top 3 Titel sind mit 4,7% Proeduca, mit je 4,5% U&I Learning und Fabsoft. Die Top Ten machen rund 42% des Portfolios aus. Hinsichtlich der Marktkapitalisierung sind rund 46% im Bereich Small-Caps (< 1 Mrd.), 26% im Bereich Micro-Caps (< 0,1 Mrd.) und 16% im Bereich Large-Caps (>10 Mrd.) investiert, die Cashposition liegt bei 1%. Bezüglich des Fondsvermögens muss man sich aktuell noch keine Gedanken machen, da bereits weitere Zusagen vorliegen, sodass man im Dezember voraussichtlich bei mehr als 10 Mio. Euro liegen wird. In Summe bietet der neue Fonds aus dem Hause SQUAD bzw. der Discover Capital GmbH einen spannenden Ansatz, der mit einem sehr erfahrenen Team nach klaren Regeln umgesetzt wird. Auch wenn die Fondsübernahme noch recht frisch ist, lassen die bekannten Tugenden und die damit bislang erzielten Ergebnisse auf eine tolle Lösung schließen, die tatsächlich in der Lage ist, ein Gleichgewicht aus tollen ESG-Ratings und überzeugenden fundamentalen Daten zu schaffen. Mit dem Ausbau der Fondspalette in Richtung Nachhaltigkeit rundet man das bestehende Portfolio sinnvoll ab und bietet Anlegern, die die Themen Stockpicking und ESG sinnvoll miteinander verknüpfen möchten, eine geeignete aktiv gemanagte Fondsstrategie. Auf die Frage, welche Schlagzeile man gerne über ihre Fonds lesen möchte, kam die Antwort: „*SQUAD-Fonds: Seit 50 Jahren unter gleichem Fondsmanagement und immer noch erfolgshungrig!*“ Bis zum 50-Jährigen hat das Team noch ein paar Jahre vor sich, aber auch mit dieser neuen Lösung macht man einen wichtigen und richtigen Schritt. Wir wünschen viel Erfolg und behalten den Fonds für Sie im Auge!

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

“Es gibt Augenblicke, in denen man nicht nur sehen, sondern auch ein Auge zudrücken muss.”

(Benjamin Franklin)



Michael Bohn



Edgar Mitternacht

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! In Auftrag gegeben durch die Greiff Research Institut GmbH, Investmentmanager und Analyst für fondsbasierte Anlagestrategien, Geschäftsführer: Edgar Mitternacht, Michael Bohn. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSDP) • weitere Redakteure: Edgar Mitternacht, Volker Schilling • Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Tom-Jordi Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. MwSt. im Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.